

## **Verordnung**

### **des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur**

#### **Verordnung**

#### **zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Vierzehnte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

#### **A. Problem und Ziel**

Mit dem Gesetz vom 26. April 1974 (BGBl. 1974 II S. 565) stimmten Bundestag und Bundesrat dem Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), zu. Durch das Gesetz vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672), durch die Verordnung vom 27. März 1996 (BGBl. 1996 II S. 402), durch das Gesetz vom 9. September 1998 (BGBl. 1998 II S. 2298) und durch die Verordnungen vom 29. September 2000 (BGBl. 2000 II S. 1233), vom 26. Juli 2002 (BGBl. 2002 II S. 1702), vom 6. Mai 2003 (BGBl. 2003 II S. 484), vom 8. Juli 2004 (BGBl. 2004 II S. 1016), vom 24. Oktober 2005 (BGBl. 2005 II S. 1194), vom 19. Mai 2009 (BGBl. 2009 II S. 478), vom 1. Juli 2010 (BGBl. 2010 II S. 646), vom 17. April 2012 (BGBl. 2012 II S. 370), vom 8. März 2013 (BGBl. 2013 II S. 298), vom 26. März 2014 (BGBl. 2014 II S. 282), vom 13. Februar 2015 (BGBl. 2015 II S. 259) und vom 29. Juni 2016 (BGBl. 2016 II S. 802) sind Änderungen des ATP-Vertragstextes und der Anlagen zum ATP in innerstaatliches Recht der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt worden.

Weitere Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des Übereinkommens sind nun in nationales Recht umzusetzen.

**B. Lösung**

Inkraftsetzung der Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des ATP durch Erlass einer Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund der Ermächtigungsgrundlage des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630, 672), der zuletzt durch Artikel 17 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist. Beim Erlass der Rechtsverordnung ist Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft herzustellen; die Zustimmung des Bundesrates ist erforderlich.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Bund, Länder und Kommunen werden durch die Ausführung dieser Verordnung nicht mit zusätzlichen Kosten belastet.

**E. Erfüllungsaufwand**

E1. Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für Bürgerinnen und Bürger neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E2. Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für die Wirtschaft neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Die Verordnung setzt Änderungen um, die der Vereinheitlichung von Begriffen und Prüfverfahren dienen. Der Regelungsinhalt des Übereinkommens wird nicht verändert. Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

E3. Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand auf Bundes- oder Kommunalebene.

**F. Weitere Kosten**

Durch die Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des ATP entstehen keine weiteren Kosten.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

19. 04. 17

Vk

## **Verordnung**

**des Bundesministeriums  
für Verkehr und digitale Infrastruktur**

**Verordnung  
zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2  
des Übereinkommens vom 1. September 1970  
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel  
und über die besonderen Beförderungsmittel,  
die für diese Beförderungen zu verwenden sind  
(Vierzehnte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

Bundeskanzleramt  
Staatsminister bei der Bundeskanzlerin

Berlin, den 18. April 2017

An die  
Präsidentin des Bundesrates

Hiermit übersende ich die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur zu erlassende

Verordnung zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Vierzehnte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

**Prof. Dr. Helge Braun**



## **Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur**

### **Verordnung zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Vierzehnte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

**Vom**

**2017**

Auf Grund des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630, 672), der zuletzt durch Artikel 17 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

#### **Artikel 1**

Die von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) (BGBl. 1974 II S. 565, 566), das zuletzt gemäß der Notifikation vom 19. März 2015 geändert worden ist (BGBl. 2016 II S. 802, 803), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des ATP und die Korrekturen der Anlage 1 Anhang 1 Absatz 1 Buchstabe b, der Anlage 1 Anhang 2 Musterprüfbericht Nr. 3, der Anlage 1 Anhang 3A Musterbescheinigung über die Übereinstimmung Fußnote 10 und der Anlage 2 Anhang 1, die durch Notifikation des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 6. April 2016 übermittelt worden sind, werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Änderungen einschließlich der Korrekturen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

#### **Artikel 2**

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem die in Artikel 1 genannten Änderungen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft treten.
- (3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.
- (4) Der Tag, an dem die Änderungen vom 6. April 2016 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

2017

Der Bundesminister  
für Verkehr und digitale Infrastruktur

## **Begründung zur Verordnung**

### **I. Allgemeines**

Nach Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672) zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens ist das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ermächtigt, Änderungen, die nach Artikel 18 des Übereinkommens angenommen worden sind, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen. Dieses Befugnis ist beschränkt auf Änderungen, die der Verwirklichung neuer technischer Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Beförderungsmittel dienen, die Art und Weise dieser Beförderungen betreffen oder Vorschriften über die Ausrüstung der besonderen Beförderungsmittel enthalten. Derartige Änderungen liegen vor.

Es ist nicht ersichtlich, dass durch die Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des ATP Kostensteigerungen für die Wirtschaft eintreten.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen der Regelungen sind nicht gegeben.

Die Managementregeln und Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wurden geprüft. Das Vorhaben weist keinen Bezug zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie auf.

### **II. Zu den einzelnen Bestimmungen**

#### **Zu Artikel 1**

Die Änderungen vom 6. April 2016 der Anlage 1 Anhang 2 des ATP sind völkerrechtlich noch nicht in Kraft getreten. Mit der Umsetzung werden die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen geschaffen.

#### **Zu Artikel 2**

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 des Grundgesetzes.

Absatz 4 enthält für die Änderungen die bei völkerrechtlichen Übereinkommen übliche Bekanntgabevorschrift.

## Änderungsvorschläge zum ATP-Übereinkommen

## Proposed amendments to the ATP

## Propositions d'amendement à l'ATP

(Übersetzung)

**1. Annex 1, appendix 2, paragraph 1.2**

Add the following text at the end:

“For calculating the mean surface area of the body of a panel van, the test station appointed by the competent authority shall select from one of the three methods.

**Method A.**

The manufacturer shall provide drawings and calculations of the inside and outside surfaces.

The surface areas  $S_e$  and  $S_i$  are determined taking into consideration the projected surface areas of specific design features of the irregularities of its surface such as curves, corrugations, wheel boxes, etc.

**Method B.**

The manufacturer shall provide drawings and the test station appointed by the competent authority shall use the calculations according to the schemes<sup>1</sup> and formulae below.

$$S_i = ((WI \times LI) + (WI \times LI) + (W_i \times W_i)) \times 2)$$

$$S_e = (((WE \times LE) + (WE \times LE) + (W_e \times W_e)) \times 2)$$

Where:

WI is the Y axis of the internal surface area

LI is the X axis of the internal surface area

$W_i$  is the Z axis of the internal surface area

WE is the Y axis of the external surface area

LE is the X axis of the external surface area

$W_e$  is the Z axis of the external surface area

Using the most appropriate formula for the Y axis of the internal surface area

$$WI = (WIa \times a + WIb \times (b + c/2) + WIc \times c/2) / (a + b + c)$$

**1. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 1.2**

Ajouter le texte suivant à la fin:

«Pour calculer la surface moyenne de la caisse d'un fourgon, les stations d'essai désignées par les autorités compétentes doivent choisir une des trois méthodes suivantes.

**Méthode A.**

Le fabricant doit fournir les croquis et calculer les surfaces intérieures et extérieures.

On détermine les surfaces  $S_e$  et  $S_i$  en tenant compte des surfaces projetées des caractéristiques de conception spécifiques telles que courbes, ondulations, décrochements pour le passage des roues, etc.

**Méthode B.**

Le fabricant doit fournir les croquis et la station d'essai désignée par l'autorité compétente doit effectuer les calculs en se conformant aux figures<sup>1</sup> et formules suivantes.

$$S_i = (((WI \times LI) + (WI \times LI) + (W_i \times W_i)) \times 2)$$

$$S_e = (((WE \times LE) + (WE \times LE) + (W_e \times W_e)) \times 2)$$

Où:

WI est l'axe des Y de la surface intérieure

LI est l'axe des X de la surface intérieure

$W_i$  est l'axe des Z de la surface intérieure

WE est l'axe des Y de la surface extérieure

LE est l'axe des X de la surface extérieure

$W_e$  est l'axe des Z de la surface extérieure

En utilisant la formule la plus appropriée pour calculer l'axe des Y de la surface intérieure

$$WI = (WIa \times a + WIb \times (b + c/2) + WIc \times c/2) / (a + b + c)$$

**1. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 1.2**

Einfügen des folgenden Wortlauts am Ende:

„Zur Berechnung der mittleren Oberfläche des Kastens eines Kastenwagens wählt die von der zuständigen Behörde beauftragte Prüfstelle eine der folgenden drei Methoden aus:

**Methode A:**

Der Hersteller stellt Skizzen und Berechnungen der Innen- und Außenflächen zur Verfügung.

Die Flächen  $S_e$  und  $S_i$  werden unter Berücksichtigung der projizierten Oberflächen von besonderen Konstruktionsmerkmalen der Unregelmäßigkeiten ihrer Oberfläche wie Rundungen, Sicken, Radkästen etc. ermittelt.

**Methode B:**

Der Hersteller stellt Skizzen zur Verfügung und die von der zuständigen Behörde beauftragte Prüfstelle verwendet die Berechnungen gemäß den nachfolgenden Verfahren<sup>1</sup> und Formeln.

$$S_i = (((WI \times LI) + (WI \times LI) + (W_i \times W_i)) \times 2)$$

$$S_e = (((WE \times LE) + (WE \times LE) + (W_e \times W_e)) \times 2)$$

Hierbei ist:

WI die Y-Achse der Innenfläche

LI die X-Achse der Innenfläche

$W_i$  die Z-Achse der Innenfläche

WE die Y-Achse der Außenfläche

LE die X-Achse der Außenfläche

$W_e$  die Z-Achse der Außenfläche

Unter Verwendung der geeignetsten Formel für die Y-Achse der Innenfläche

$$WI = (WIa \times a + WIb \times (b + c/2) + WIc \times c/2) / (a + b + c)$$

<sup>1</sup> The relevant figures can be found in the ATP Handbook at the following link: [http://www.unece.org/trans/main/wp11/atp\\_handbook.html](http://www.unece.org/trans/main/wp11/atp_handbook.html)

<sup>1</sup> Les figures pertinentes se trouvent dans le Manuel ATP à l'adresse électronique suivante: [http://www.unece.org/trans/main/wp11/atp\\_handbook.html](http://www.unece.org/trans/main/wp11/atp_handbook.html)

<sup>1</sup> Die maßgeblichen Abbildungen sind im ATP-Handbuch unter dem folgenden Link verfügbar: [http://www.unece.org/trans/main/wp11/atp\\_handbook.html](http://www.unece.org/trans/main/wp11/atp_handbook.html)

$WI = (Wla \times a/2 + Wlb (a/2 + b/2) + Wlc (b/2) / (a + b)$ $WI = ((Wlb \times b) + (Wlb \times c) - ((Wlb - Wlc) \times c) + (2 \times ((Wlb - Wla) \times a))) / (a + b + c)$	$WI = (Wla \times a/2 + Wlb (a/2 + b/2) + Wlc (b/2) / (a + b)$ $WI = ((Wlb \times b) + (Wlb \times c) - ((Wlb - Wlc) \times c) + (2 \times ((Wlb - Wla) \times a))) / (a + b + c)$	$WI = (Wla \times a/2 + Wlb (a/2 + b/2) + Wlc (b/2) / (a + b)$ $WI = ((Wlb \times b) + (Wlb \times c) - ((Wlb - Wlc) \times c) + (2 \times ((Wlb - Wla) \times a))) / (a + b + c)$
Where:	Où:	Hierbei ist:
Wla is the internal width at the floor or between the wheel arches	Wla est la largeur intérieure telle que mesurée au plancher ou entre les décrochements pour le passage des roues	Wla die innere Breite am Boden oder zwischen den Radkästen
Wlb is the internal width at the height of the vertical edge from the floor or above the wheel arches.	Wlb est la largeur intérieure telle que mesurée à la hauteur de l'arête verticale depuis le plancher ou au-dessus des décrochements pour le passage des roues	Wlb die innere Breite auf Höhe der vertikalen Kante vom Boden aus oder über den Radkästen.
Wlc is the internal width along the roof	Wlc est la largeur intérieure telle que mesurée au toit	Wlc die innere Breite an der Decke
a is the height of the vertical edge from the floor	a est la hauteur de l'arête verticale telle que mesurée à partir du plancher	a die Höhe der vertikalen Kante vom Boden aus
b is either the height between the bottom of the vertical edge and the roof or between the top of the wheel arch and the top of the vertical edge from the floor.	b est la hauteur telle que mesurée soit entre le point le plus bas de l'arête verticale et le toit ou entre le sommet du décrochement pour le passage des roues et le point le plus haut de l'arête verticale à partir du plancher	b entweder die Höhe zwischen der Unterseite der vertikalen Kante und der Decke oder zwischen der Oberseite des Radkastens und der Oberseite der vertikalen Kante vom Boden aus
c is the height between the roof and point b	c est la hauteur entre le toit et le point b	c die Höhe zwischen der Decke und Punkt b
Along with the two formulae for the X and Z axes of the internal surface:	Ainsi que les deux formules suivantes pour le calcul des axes X et Z de la surface intérieure:	In Verbindung mit den zwei Formeln für die X- und Z-Achse der Innenfläche:
$LI = ((Lla \times a) + (Llb + Llc) / 2 \times b + (Llc \times c)) / (a + b + c)$	$LI = ((Lla \times a) + (Llb + Llc) / 2 \times b + (Llc \times c)) / (a + b + c)$	$LI = ((Lla \times a) + (Llb + Llc) / 2 \times b + (Llc \times c)) / (a + b + c)$
Where:	Où:	Hierbei ist:
Lla is the internal length along the floor	Lla est la longueur intérieure telle que mesurée au plancher	Lla die innere Länge am Boden
Llb is the internal length above the wheel arches	Llb est la longueur intérieure telle que mesurée au-dessus des décrochements pour le passage des roues	Llb die innere Länge über den Radkästen
Llc is the internal length along the roof	Llc est la longueur intérieure telle que mesurée au toit	Llc die innere Länge an der Decke
a is the height between Lla and Llb	a est la hauteur entre Lla et Llb	a die Höhe zwischen Lla und Llb
b is the height between Llb and Llc	b est la hauteur entre Llb et Llc	b die Höhe zwischen Llb und Llc
c is the height between Llc and the roof	c est la hauteur entre Llc et le toit	c die Höhe zwischen Llc und der Decke
$Wi = (Wi \text{ back} + Wi \text{ front}) / 2$	$Wi = (Wi \text{ arrière} + Wi \text{ avant}) / 2$	$Wi = (Wi \text{ hinten} + Wi \text{ vorne}) / 2$
Where:	Où:	Hierbei ist:
Wi back is the width at the bulkhead	Wi arrière est la largeur telle que mesurée à la cloison	Wi hinten die Breite an der Trennwand
Wi front is the width at the door end	Wi avant est la largeur telle que mesurée du côté de la ou des porte(s)	Wi vorne die Breite am Türende
The external surface area is calculated using the formulae below	On calcule la surface extérieure selon les formules ci-après	Die Außenfläche wird anhand der nachfolgenden Formel berechnet:
WE = WI + declared mean thickness	WE = WI + épaisseur moyenne déclarée	WE = WI + angegebene mittlere Dicke
LE = LI + declared mean thickness	LE = LI + épaisseur moyenne déclarée	LE = LI + angegebene mittlere Dicke
We = Wi + declared mean thickness	We = Wi + épaisseur moyenne déclarée	We = Wi + angegebene mittlere Dicke
Method C.	Méthode C.	Methode C:
If neither of the above is acceptable to the experts, the internal surface shall be	Si aucune des solutions ci-dessus n'est jugée acceptable par les experts, la sur-	Wenn die Sachverständigen keine der obigen Methoden als annehmbar be-



measured according to the figures and formulae in method B.

The K value shall then be calculated based on the internal surface area, taking the insulation thickness as nil. From this K value, the average insulation thickness is calculated from the assumption that  $\lambda$  for the insulation has a value of 0.025 W/m·K.

$$d = S_i \times \Delta T \times \lambda / W$$

Once the thickness of the insulation has been estimated, the external surface area is calculated and the mean surface area is determined. The final K value is derived from successive iteration."

**2. Annex 1, appendix 2, model test report No. 1A**

Insert the following text after "Usable internal volume of body ..... m<sup>3</sup>":

"Method used<sup>1, 3</sup> ..... Figures used<sup>1, 3</sup> ....."

**3. Annex 1, appendix 2, paragraph 6.2**

After the title "Mechanically refrigerated equipment", insert a subtitle to read "Independent equipment".

**4. Annex 1, appendix 2, paragraph 6.2**

Before "6.3 Heated equipment", insert the following text:

"(iii) Non-independent equipment, the refrigeration unit of which is powered by the engine of the vehicle

It shall be verified that, when the outside temperature is not lower than 15 °C, the inside temperature of the empty equipment can be maintained at the class temperature, after cool-down and stabilization, when the engine is running at the idle speed set by the manufacturer (where applicable), for a minimum period of one hour and thirty minutes.

If the results are satisfactory, the equipment may be kept in service as mechanically refrigerated equipment in its initial class for a further period of not more than three years.

(iv) Transitional provisions for non-independent equipment in service:

For equipment constructed prior to (date of entry into force of the present proposal to be added) this provision need not be applied. In this case the equipment shall comply with the requirements of (i) or (ii) of this paragraph as applicable for the date of construction."

face intérieure doit être mesurée au moyen des figures et formules de la méthode B.

Le coefficient K doit ensuite être calculé sur la base de la surface intérieure, en prenant l'épaisseur de l'isolant comme égale à zéro. À partir de ce coefficient K, l'épaisseur moyenne de l'isolant est calculée en partant de l'hypothèse que  $\lambda$  pour l'isolant a une valeur égale à 0,025 W/m K.

$$d = S_i \times \Delta T \times \lambda / W$$

Une fois déterminée l'épaisseur de l'isolant, on calcule la surface extérieure et on détermine la surface moyenne. Le coefficient K final est déduit par itération.."

**2. Appendice 2 de l'annexe 1, modèle du procès-verbal d'essai n° 1A**

Après «Volume intérieur total utilisable de la caisse..... m<sup>3</sup>», insérer le texte suivant:

«Méthode employée<sup>1, 3</sup> ..... Figures utilisées<sup>1, 3</sup> ....."

**3. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 6.2**

Après le titre «Engins frigorifiques», insérer le sous-titre «Engins autonomes»

**4. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 6.2**

Avant «6.3 Engins calorifiques», insérer le texte suivant:

«(iii) Engins non autonomes dont le groupe de réfrigération est entraîné par le moteur du véhicule

On vérifiera que, lorsque la température extérieure n'est pas inférieure à + 15 °C, la température intérieure de l'engin vide de tout chargement peut être maintenue à la température de classe, après descente en température et stabilisation, lorsque le régime moteur du véhicule est maintenu à la valeur de ralenti définie par le constructeur (si applicable), pendant une durée minimum de une heure trente minutes.

Si le résultat est satisfaisant, l'engin pourra être maintenu en service comme frigorifique, dans sa classe d'origine, pour une nouvelle période d'une durée maximale de trois ans.

iv) Dispositions transitoires pour les engins non autonomes en service:

Dans le cas des engins construits avant le (ajouter la date d'entrée en vigueur de la présente proposition), la présente disposition ne s'applique pas. Les engins concernés doivent satisfaire aux prescriptions des alinéas i) ou ii) du présent paragraphe, en fonction de leur date de construction.."

trachten, ist die Innenfläche gemäß den Abbildungen und Formeln in Methode B zu bemessen.

Der k-Wert wird dann auf Grundlage der Innenfläche berechnet, wobei als Dicke der Wärmedämmung Null angenommen wird. Aus diesem k-Wert wird die durchschnittliche Dicke der Wärmedämmung mit der Annahme berechnet, dass  $\lambda$  für die Wärmedämmung einen Wert von 0,025 W/m·K hat.

$$d = S_i \times \Delta T \times \lambda / W$$

Nach der Schätzung der Dicke der Wärmedämmung wird die Außenfläche berechnet und die mittlere Oberfläche ermittelt. Der endgültige k-Wert wird durch sukzessive Iteration abgeleitet."

**2. Anlage 1, Anhang 2, Musterprüfbericht Nr. 1 A**

Einfügen des folgenden Wortlauts nach „Nutzbares Innenvolumen des Kastens ..... m<sup>3</sup>“:

„Angewandte Methode<sup>1, 3</sup> ..... Verwendete Abbildungen<sup>1, 3</sup> ....."

**3. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 6.2**

Nach der Überschrift „Beförderungsmittel mit Kältemaschine“ einfügen einer Unterüberschrift „Unabhängiges Beförderungsmittel“.

**4. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 6.2**

Vor „6.3 Beförderungsmittel mit Heizanlage“ einfügen des folgenden Wortlauts:

„(iii) Abhängiges Beförderungsmittel, dessen Kältemaschine von dem Fahrzeugmotor angetrieben wird

Es ist sicherzustellen, dass bei einer Außentemperatur von mindestens + 15 °C die Innentemperatur des leeren Beförderungsmittels für einen Zeitraum von mindestens 1 Stunde und 30 Minuten auf der für die jeweilige Klasse vorgesehenen Temperatur gehalten werden kann, nach Abkühlung und Stabilisierung, wenn der Motor mit der (gegebenenfalls) vom Hersteller vorgegebenen Leerlaufdrehzahl läuft.

Wenn die Prüfergebnisse zufriedenstellen, dürfen diese Beförderungsmittel höchstens weitere drei Jahre als Beförderungsmittel mit Kältemaschine in ihrer ursprünglichen Klasse in Dienst bleiben.

iv) Übergangsbestimmungen für in Dienst befindliche abhängige Beförderungsmittel:

Für Beförderungsmittel, die vor dem (Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Vorschlags ist hinzuzufügen) hergestellt wurden, gilt diese Bestimmung nicht. In diesem Fall muss das Beförderungsmittel die zum Zeitpunkt seiner Herstellung geltenden Bestimmungen nach Ziffer i) oder ii) dieses Absatzes erfüllen."

**5. Annex 1, appendix 2, model test report 10**

Insert the following text after “(d) Remarks .....”:

“According to the above test results, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP Annex 1, Appendix 1, paragraph 6 (a) only for a period of not more than six years, that is until: .....”.

**6. Annex 1, appendix 2, 6.4, last paragraph**

Replace “The final reading should be from .....” by “The final reading shall be from .....”.

**5. Annexe 1, appendice 2, modèle de procès-verbal n° 10**

Après «d) Observations .....», insérer le texte suivant:

«Selon les résultats des essais ci-dessus, le présent procès-verbal est considéré comme un certificat d’homologation de type au sens de l’alinéa a) du paragraphe 6 de l’appendice 1 de l’annexe 1 de l’ATP, dont la validité ne peut dépasser une période de six ans, soit la date suivante .....».

**6. Annexe 1, appendice 2, section 6.4, dernier paragraphe**

Remplacer «Le dernier relevé devrait provenir .....» par «Le dernier relevé doit provenir .....».

**5. Anlage 1, Anhang 2, Musterprüfbericht Nr. 10**

Einfügen des folgenden Wortlauts nach „d) Anmerkungen .....“:

„Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann dieser Prüfbericht als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Absatz 6 Buchstabe a) des ATP für die Dauer von höchstens 6 Jahren gelten, d. h. bis zum: .....“.

**6. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 6.4, letzter Absatz**

Ersetze „Die Ablesung soll am ..... erfolgen“ durch „Die Ablesung erfolgt am .....“.

## Korrekturen am ATP

## Corrections to the ATP

## Rectification de l'ATP

(Übersetzung)

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>1. Annex 1, appendix 1, paragraph 1 (b)</b></p> <p><i>For (b) periodically, at least once every six years</i> <i>Read (b) periodically, at least once every six years; and (English only)</i></p>   | <p><b>1. Annexe 1, appendice 1, paragraphe 1 b)</b></p> <p>(Ne concerne pas la version française)</p>   | <p><b>1. Anlage 1, Anhang 1, Absatz 1 Buchstabe b</b></p> <p><i>Ersetze b) wiederkehrend, mindestens jedoch alle sechs Jahre, durch b) wiederkehrend, mindestens jedoch alle sechs Jahre, und</i></p>  |
| <p><b>2. Annex 1, appendix 2, Model test report No. 3</b></p> <p><i>For approved testing station expert (name and address)</i> <i>Read approved testing station/expert (name and address)</i></p>   | <p><b>2. Annexe 1, appendice 2, modèle du procès-verbal n° 3</b></p> <p>Remplacer «l'expert de la station d'essai agréée (nom et adresse)» par «la station d'essai/l'expert agréé(e) (nom et adresse)»</p>  | <p><b>2. Anlage 1, Anhang 2, Musterprüfbericht Nr. 3</b></p> <p>(betrifft nicht die deutsche Fassung)</p>  |
| <p><b>3. Annex 1, appendix 3A, Model certificate of compliance, footnote 10</b></p> <p><i>For paragraph 3.2.7</i> <i>Read paragraph 3.2</i></p>   | <p><b>3. Annexe 1, appendice 3A, modèle du formulaire d'attestation de conformité, note de bas de page 10</b></p> <p>Remplacer «par. 3.2.7» par «par. 3.2».</p>   | <p><b>3. Anlage 1, Anhang 3A, Musterbescheinigung über die Übereinstimmung, Fußnote 10</b></p> <p><i>Ersetze Absatz 3.2.7 durch Absatz 3.2</i></p>   |
| <p><b>4. Annex 2, appendix 1, title</b></p> <p><i>For Monitoring of air temperature for transport of perishable foodstuffs quick-frozen</i> <i>Read monitoring of air temperature for transport of quick-frozen perishable foodstuffs</i></p>   | <p><b>4. Annexe 2, appendice 1, titre</b></p> <p>(Ne concerne pas la version française)</p>   | <p><b>4. Anlage 2, Anhang 1, Überschrift</b></p> <p><i>Ersetze Überwachung der Lufttemperaturen bei der Beförderung leicht verderblicher tiefgefrorener Lebensmittel durch Überwachung der Lufttemperaturen bei der Beförderung tiefgefrorener leicht verderblicher Lebensmittel</i></p>   |
| <p><b>5. Annex 2, appendix 1, second paragraph</b></p> <p>The correction of the title of standard EN 13486 is not applicable to the English version. In the Russian version, the title of standard EN 13486 should read as follows:</p> <p>„Прибор проверяется уполномоченной организацией в соответствии со стандартом EN 13486 (Термографы и термометры для транспортировки, хранения и распределения охлажденных, замороженных и глубокой заморозки продуктов питания и мороженого – Периодические поверки).“.</p> | <p><b>5. Annexe 2, appendice 1, deuxième paragraphe</b></p> <p>La rectification du titre de la norme EN 13486 ne concerne pas la version française. Dans la version russe, modifier le titre de la norme EN 13486 comme suit:</p> <p>«Прибор проверяется уполномоченной организацией в соответствии со стандартом EN 13486 (Термографы и термометры для транспортировки, хранения и распределения охлажденных, замороженных и глубокой заморозки продуктов питания и мороженого – Периодические поверки).».</p> | <p><b>5. Anlage 2, Anhang 1, zweiter Absatz</b></p> <p>Die Berichtigung des Titels der Norm EN 13486 betrifft nicht die deutsche Fassung. In der russischen Fassung erhält der Titel der Norm EN 13486 den folgenden Wortlaut:</p> <p>„Прибор проверяется уполномоченной организацией в соответствии со стандартом EN 13486 (Термографы и термометры для транспортировки, хранения и распределения охлажденных, замороженных и глубокой заморозки продуктов питания и мороженого – Периодические поверки).“.</p> |
| <p><b>6. Annex 2, appendix 1, third paragraph</b></p> <p>Not applicable to the English version</p>  | <p><b>6. Annexe 2, appendice 1, troisième paragraphe</b></p> <p>(Ne concerne pas la version anglaise)</p>   | <p><b>6. Anlage 2, Anhang 1, dritter Absatz</b></p> <p>(betrifft nicht die deutsche Fassung)</p>   |
| <p><b>7. Annex 2, appendix 1, third paragraph</b></p> <p>The correction of the title of standard EN 12830 is not applicable to the English version. In the Russian version, the title of standard EN 12830 should read as follows:</p> <p>„Прибор должен соответствовать стандарту EN 12830 Регистраторы температурные для транспортировки, хранения и распределения охлажден-</p>  | <p><b>7. Annexe 2, appendice 1, troisième paragraphe</b></p> <p>La rectification du titre de la norme EN 12830 ne concerne pas la version française. Dans la version russe, modifier le titre de la norme EN 12830 pour lire comme suit:</p> <p>«Прибор должен соответствовать стандарту EN 12830 Регистраторы температурные для транспортировки, хранения и распределения охлажден-</p>  | <p><b>7. Anlage 2, Anhang 1, dritter Absatz</b></p> <p>Die Berichtigung des Titels der Norm EN 12830 betrifft nicht die deutsche Fassung. In der russischen Fassung erhält der Titel der Norm EN 12830 den folgenden Wortlaut:</p> <p>„Прибор должен соответствовать стандарту EN 12830 Регистраторы температурные для транспортировки, хранения и распределения охлажден-</p>   |

ных, замороженных, глубокозамороженных/быстрозамороженных пищевых продуктов и мороженого – Испытания, эксплуатационные характеристики и пригодность к применению).“.

ных, замороженных, глубокозамороженных/быстрозамороженных пищевых продуктов и мороженого – Испытания, эксплуатационные характеристики и пригодность к применению).».

ных, замороженных, глубокозамороженных/быстрозамороженных пищевых продуктов и мороженого – Испытания, эксплуатационные характеристики и пригодность к применению).“.

## Denkschrift

### 1. Allgemeines

Das Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), regelt die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel in hierfür geeigneten Transportbehältnissen. In dem überwiegend technischen Regelwerk werden Prüfanforderungen an unterschiedliche Typen wärmegeprägter Beförderungsmittel (Lkw, Sattelanhänger, Container, Güterwaggons etc.) und deren Kühl- oder Heizanlagen festgelegt. Ferner werden die Temperaturbedingungen für einzelne leicht verderbliche Lebensmittel beschrieben und, daraus abgeleitet, die Verwendung konkreter Typen von Beförderungsmitteln bei internationalen Transporten vorgeschrieben.

Nach Artikel 18 Absatz 1 des ATP kann jede Vertragspartei eine oder mehrere Änderungen dieses Übereinkommens vorschlagen. Es obliegt sodann den anderen Vertragsparteien des ATP, innerhalb der Fristen zu entscheiden, ob sie diese Änderungen akzeptieren oder hiergegen Einspruch einlegen. Der hier in Rede stehende Entwurf enthält Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des ATP. Diese wurden durch Zirkularnote des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 6. April 2016 Nr. C.N. 135.2016.TREATIES-XI.B.22 gegenüber den Vertragsparteien des ATP bekannt gemacht. Entsprechend Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe b des ATP hat die Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen fristgerecht am 28. Juni 2016 die Erklärung abgegeben, dass Deutschland die Änderungsvorschläge zwar anzunehmen beabsichtige, dass die für die Annahme erforderlichen Voraussetzungen in Deutschland jedoch noch nicht erfüllt seien. Nach Zirkularnote der Vereinten Nationen vom 28. Juni 2016 Nr. C.N. 453.2016.TREATIES-XI.B.22 gelten diese Änderungsvorschläge spätestens am 6. Juli 2017 als angenommen, wenn nicht eine Vertragspartei bis dahin Einspruch einlegt. Da die Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 des ATP sachgerecht sind, können sie akzeptiert werden und sind somit in deutsches Recht umzusetzen.

### 2. Besonderes

Die mit Zirkularnote vom 6. April 2016 Nr. C.N. 135.2016.TREATIES-XI.B.22 bekannten Änderungen beziehen sich auf die Anlage 1 Anhang 2 des ATP und gestalten sich wie folgt:

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 1.2 des ATP**

Die Änderung führt ein Verfahren zur Ermittlung der mittleren Oberfläche des Kastens eines Kastenwagens ein. Die Berechnung der mittleren Oberfläche ist nötig, um den Gesamtwärmedurchgangskoeffizienten (K-Wert) zu bestimmen. Dieser Wert ist maßgeblich für die Wärmedämmung der Beförderungsmittel und damit für ihre Eignung zum Transport leicht verderblicher Lebensmittel. Da bei der Berechnung der mittleren Oberfläche von Kastenwagen regelmäßig Aussparungen für Radkästen oder sich nach oben verjüngende Seitenwände berücksichtigt

werden müssen, war die bisherige Berechnungsmethode unzureichend ab, da sie lediglich allgemein eine Berücksichtigung dieser Besonderheiten forderte, aber keine Hilfestellungen zur Berechnung bot. Da vermehrt Kastenwagen für die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel eingesetzt werden, wurde die Einführung einer detaillierteren Berechnungsmethode für die Prüfstellen notwendig, um vergleichbare Ergebnisse zu gewährleisten. Die Prüfstelle hat dabei die Wahl zwischen drei Methoden. Als Grundlage für die Ermittlung der mittleren Oberfläche können entweder vom Hersteller gestellte Skizzen und Berechnungen verwendet werden, oder die Berechnung wird auf Grundlage von der Prüfstelle selbst durchgeführter Bemessungen durchgeführt.

Da die Kastenwagen bereits von den Prüfstellen geprüft wurden, ergeben sich keine neuen Aufgaben für die Prüfstellen. Es ist aber nach dem neuen Prüfverfahren einheitlich zu prüfen. Für die Hersteller der Kältemaschinen ergeben sich aus dem Prüfprogramm keine weiteren Pflichten; die Zurverfügungstellung von Skizzen und Berechnungen an die Prüfstellen ist freiwillig.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Musterprüfbericht Nr. 1 A des ATP**

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund der Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 1.2.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 6.2 des ATP**

Es handelt sich um eine Folgeänderung aufgrund von weiteren Änderungen in Anlage 1 Anhang 2 Absatz 6.2.

#### **Zu der weiteren Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 6.2 des ATP**

Die Änderung führt eine Prüfmethode zur Ermittlung der Leistungsfähigkeit von abhängigen Beförderungsmitteln ein, d. h. für Beförderungsmittel, dessen Kältemaschine vom Fahrzeug angetrieben wird. Die bisherige allgemein geltende Prüfmethode für Beförderungsmittel mit Kältemaschinen, welche jetzt in abhängige und unabhängige Beförderungsmittel unterschieden werden, wurde diesen Anforderungen nicht gerecht.

Da die Kältemaschinen bisher von den Prüfstellen schon geprüft wurden, ergeben sich im Prinzip keine neuen Aufgaben für die Prüfstellen. Es ist aber nach dem neuen Prüfverfahren einheitlich zu prüfen. Für die Hersteller der Kältemaschinen ergeben sich aus dem Prüfprogramm keine weiteren Pflichten.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Musterprüfbericht Nr. 10**

Durch die Änderung erfolgt eine inhaltliche Klarstellung, die bei anderen Musterprüfberichten bereits enthalten ist.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 6.4 letzter Absatz.**

Durch die Änderung erfolgt eine inhaltliche Richtigerstellung.